



**Sozialmonitoring mit dem
Schwerpunkt
*Armut und Armutsgefährdung
in Siegen 2021***



Grundlage der Berichterstattung zu *Armut und Armutsgefährdung in Siegen*

- politischer Auftrag des Rates der Universitätsstadt Siegen
 - 2010: Erstellung eines qualifizierten Armutsbericht, der die Armutssituation und -entwicklung von Kindern, Familien und älteren Menschen im Rahmen einer Sozialberichterstattung aufzeigt
- Veröffentlichungen
 - 1. Bericht: „Armutsbericht 2013“
 - 2. Bericht: „Sozialmonitoring mit dem Schwerpunkt *Armut und Armutsgefährdung in Siegen 2017*“
 - 3. Bericht: „Sozialmonitoring mit dem Schwerpunkt *Armut und Armutsgefährdung in Siegen 2021*“

Sozialberichterstattung in Siegen

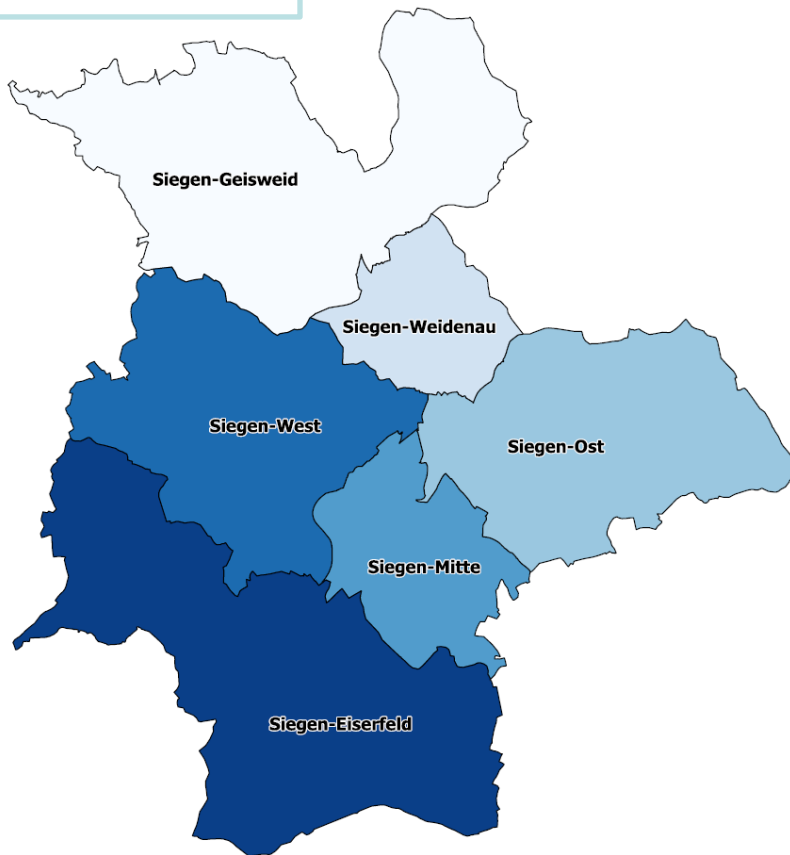
- Betrachtung und Bewertung der Phänomene „Armut“ und „Armutsgefährdung“ mit Blick auf ihr *räumliches Vorkommen* in den verschiedenen städtischen Bezirken von Siegen
- über *raumbezogene* Schwerpunktsetzung werden *Armut* und eine daraus folgende, verstetigte *Armutsgefährdung* etwa „über die Inanspruchnahme von Mindestsicherungsleistungen“ betrachtet und somit u.a. mit dem „Bezug von Leistungen nach dem SGB II“ in Verbindung gebracht (in Anlehnung an Groos/Jehles (2015))
- neben Datenlagen zu bereits „bekämpfter Armut“ (SGB II/SGB XII-Bezug) haben wir Indikatoren (z.B. „alleinerziehend“, „erwerbslos“, „Migrationshintergrund“) herangezogen, die in ihrem Zusammenschluss nach Erkenntnissen bundesweiter Armutsforschung auf ein erhöhtes Risiko von *Benachteiligung, mangelnder Teilhabe* und *Armutsgefährdung* hindeuten (können)

Sozialberichterstattung in Siegen

- Aussagen zu *relativer Armut* (wie in Berichterstattungen von Bund und Ländern) über Schätzung des sogenannten „bedarfsgewichtetem Haushaltsnettoeinkommens“ waren nicht möglich
 - keine verfügbare, aktuelle Einkommensstatistik für Siegen, aus welcher sich durchschnittliche Einkommensverhältnisse pro Haushalt in Siegen kleinräumig errechnen und abbilden lassen würden
- **Konzentration auf verfügbare Datenbestände**
 - Möglichkeit Einschätzungen und Aussagen über *soziale Lebenslagen* von Menschen in Siegen sowie über deren *Entwicklungen* in den verschiedenen, regionalen Bezirken zu treffen

Auswertungsebenen: Die Stadtbezirke und Sozialstatistikbezirke von Siegen

6 Stadtbezirke

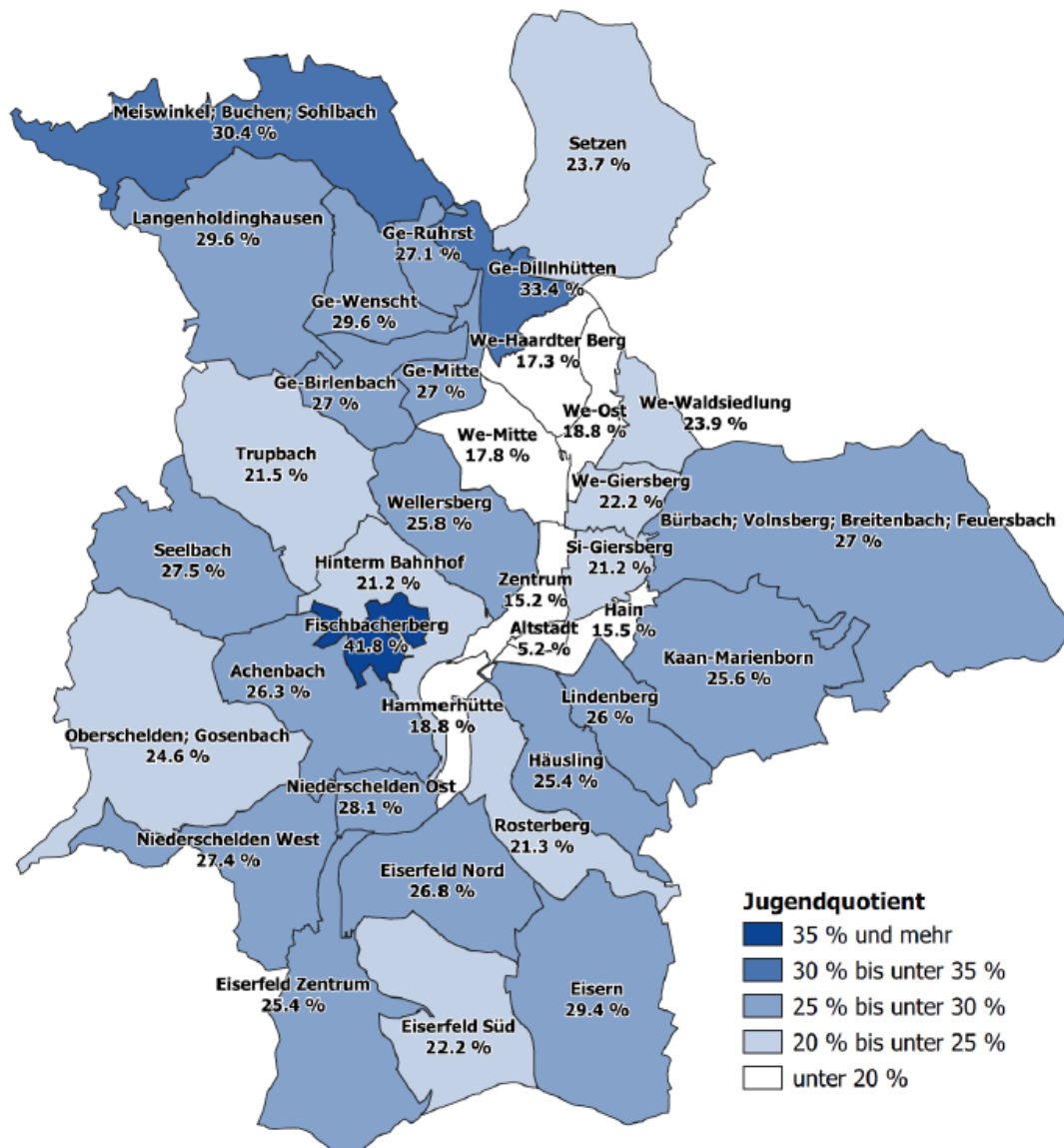


36 Sozialstatistikbezirke

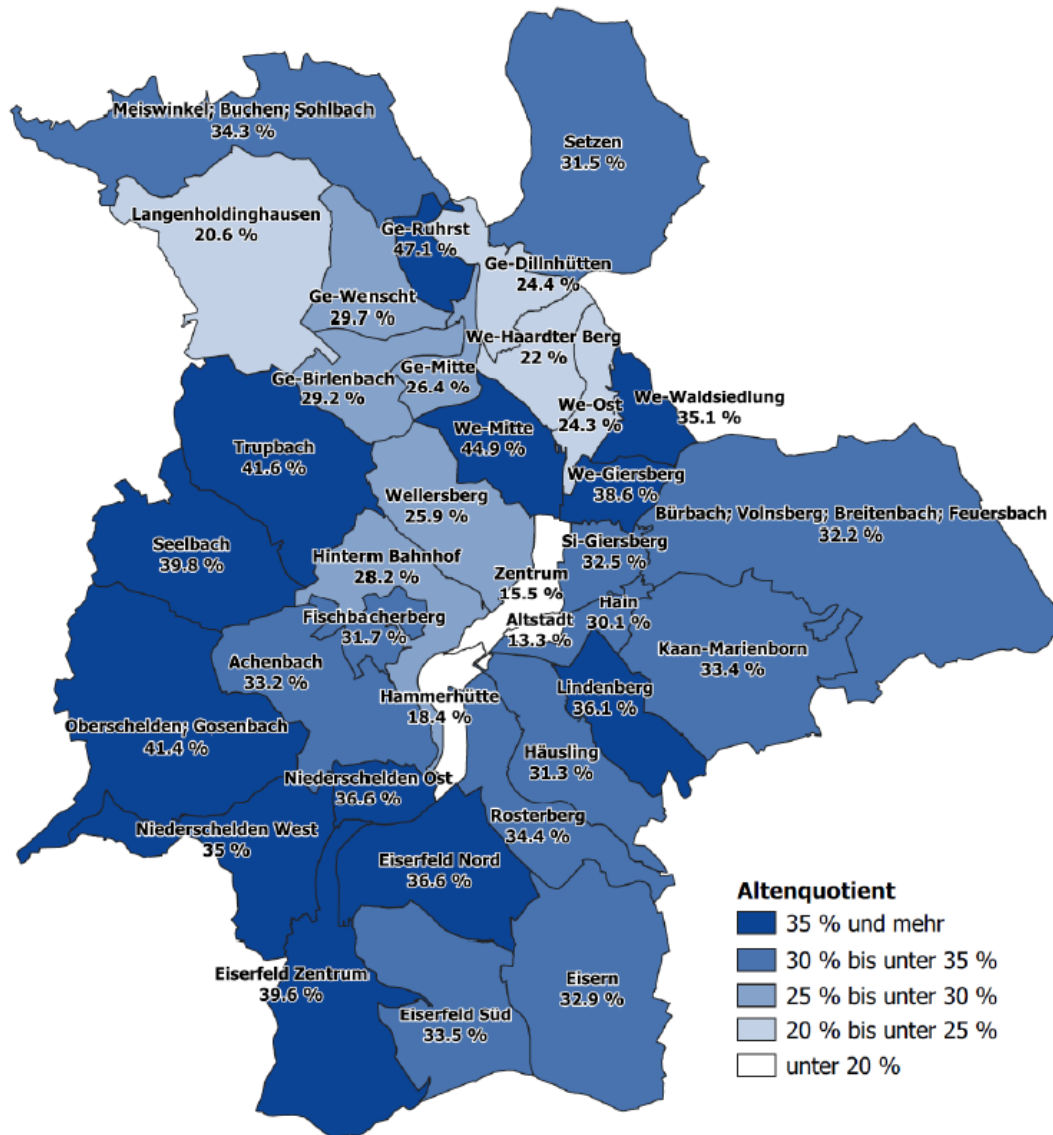
Bevölkerungsstruktur

In Siegen leben 104.875 Menschen mit Hauptwohnsitz (Stichtag 31.12.2020), davon werden im Melderegister 52.284 Personen (49,9%) als *männlich* und 52.591 (50,1%) als *weiblich* geführt

Stichtag	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2020
Stadtbezirk I: Siegen-Geisweid	19.250	19.423	19.754	20.076	20.549
Stadtbezirk II: Siegen-Weidenau	15.439	15.448	15.638	16.419	15.900
Stadtbezirk III: Siegen-Ost	13.397	13.445	13.709	13.832	11.366
Stadtbezirk IV: Siegen-Mitte	17.809	17.916	18.155	18.750	20.494
Stadtbezirk V: Siegen-West	16.812	16.823	16.865	17.062	17.719
Stadtbezirk VI: Siegen-Eiserfeld	19.327	19.179	19.105	19.097	18.847
Gesamt	102.035	102.234	103.226	105.236	104.875

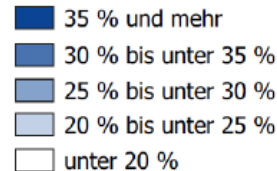


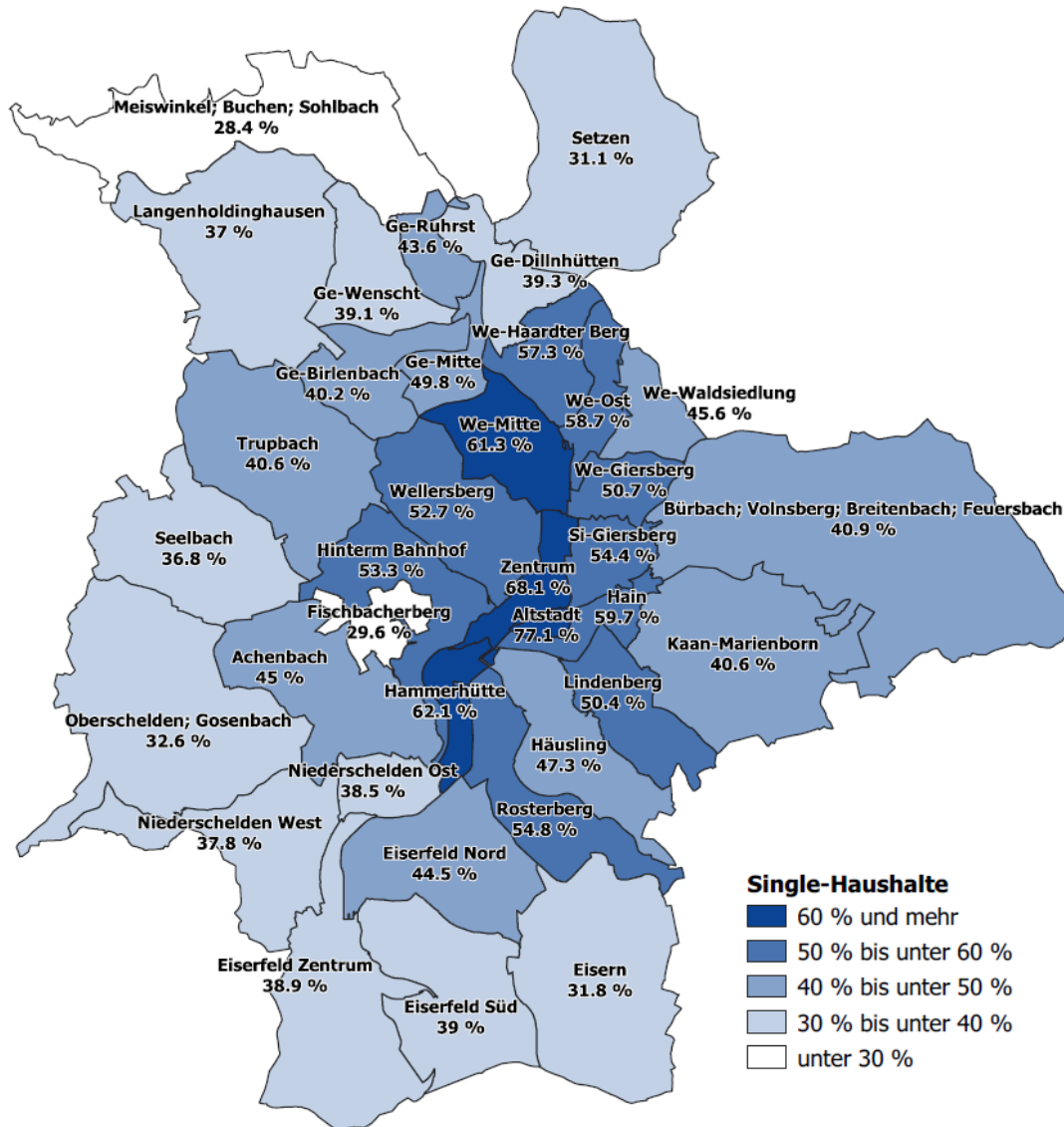
Im Jahr 2019 liegt der Jugendquotient in Siegen bei einem Wert von **24%**. Dies bedeutet, dass *24 Kinder und Jugendliche* 100 Personen *im erwerbsfähigen Alter* gegenüber stehen. Im Vergleich mit dem Jahr 2015 ist der Jugendquotient um 3% gesunken.



Der Altenquotient für Siegen liegt im Jahr 2019 bei einem Wert von **31%**. Gegenüber dem Jahr 2015 hat sich der Wert des Altenquotienten nicht verändert.

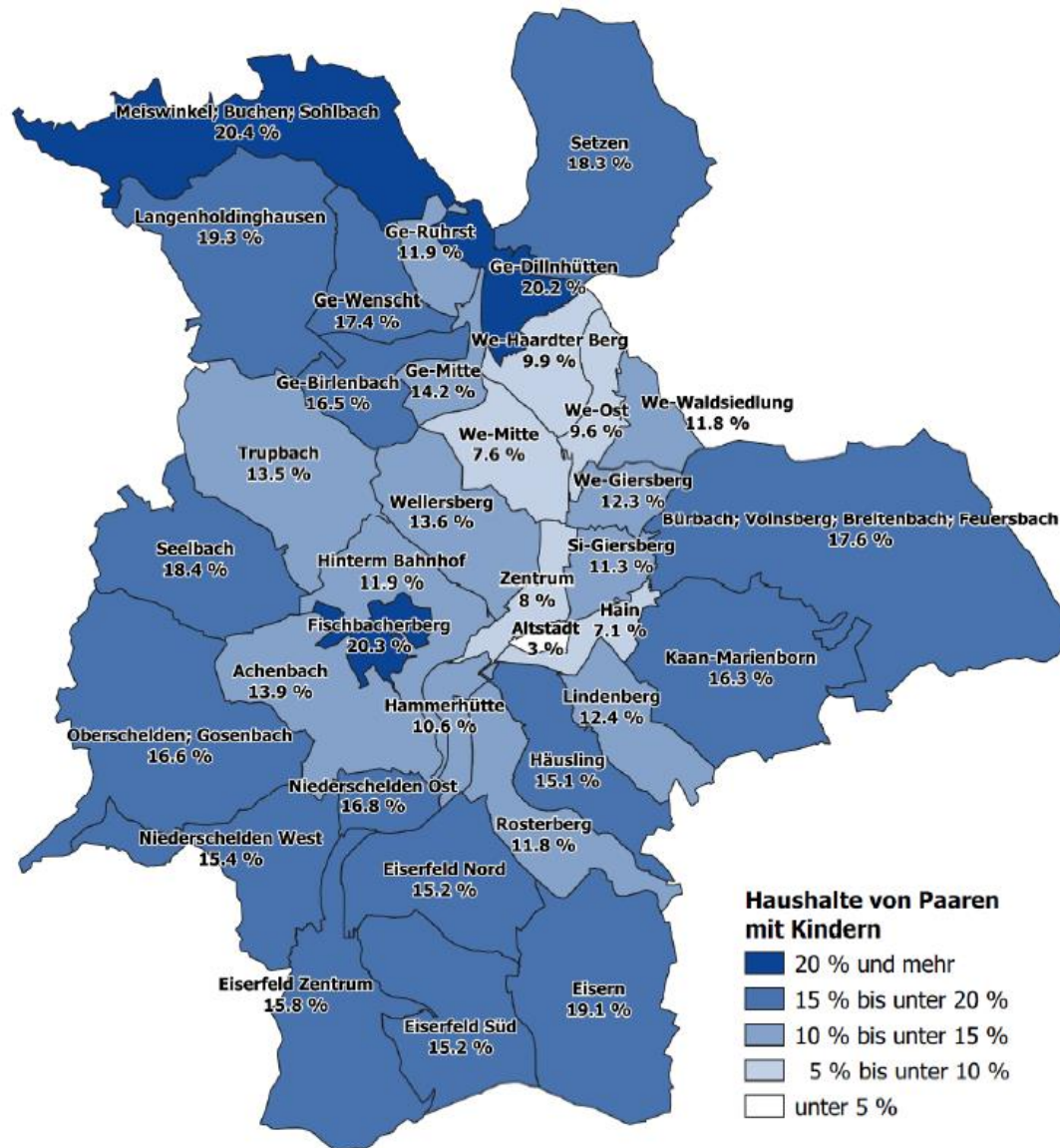
Altenquotient





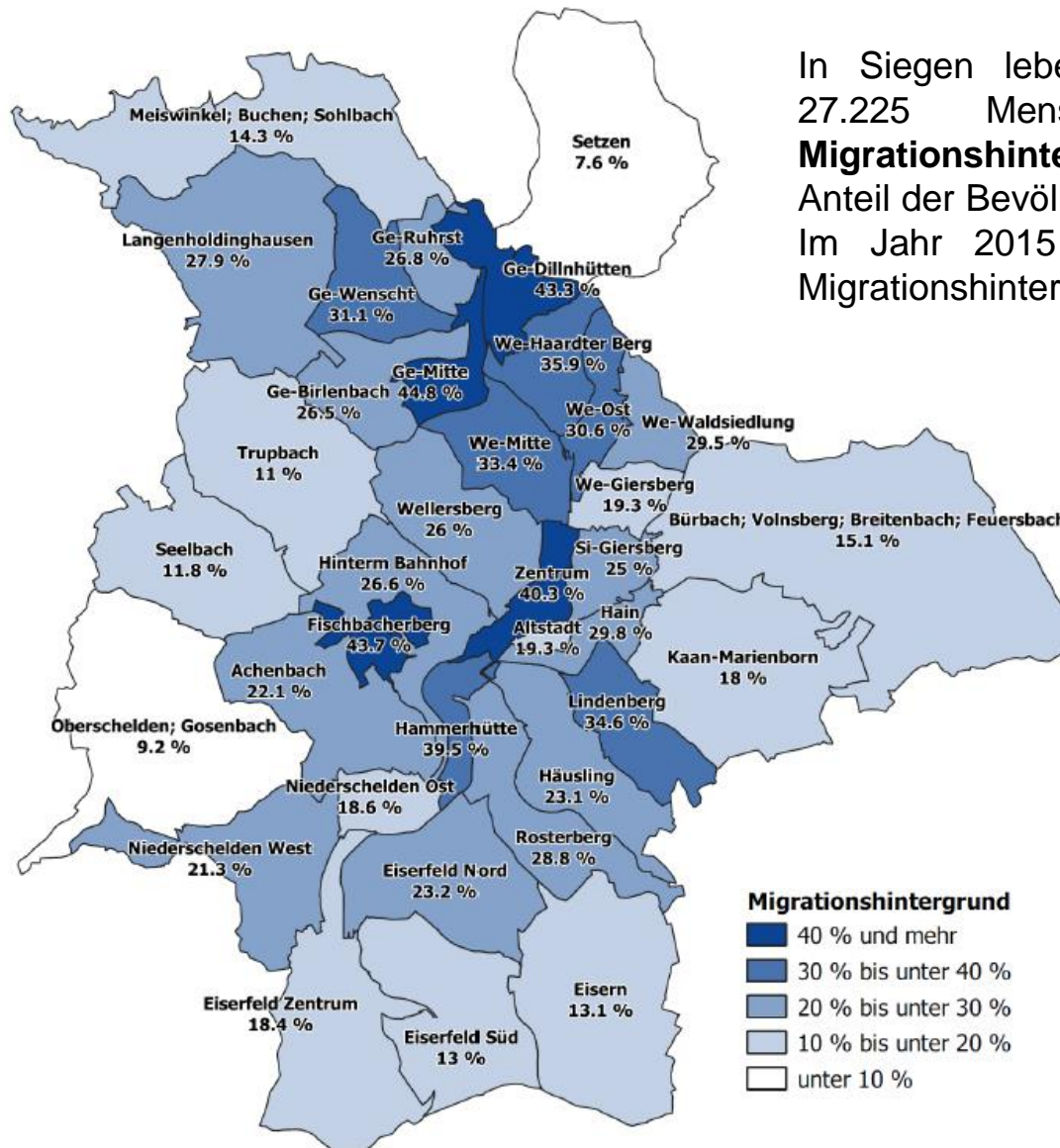
Am 30.09.2020 verfügt Siegen über insgesamt 26.410 „Single“-Haushalte. In **47,9%** aller Haushalte von Siegen lebt damit lediglich 1 Person. Gegenüber dem Jahr 2015 ist der Anteil der *Einpersonenhaushalte* damit um 1,8% gestiegen.

Haushalte von Paaren mit Kindern



In **13,5%** (12.362) aller Haushalte in Siegen leben zum Stichtag 30.09.2020 Paare mit Kindern.

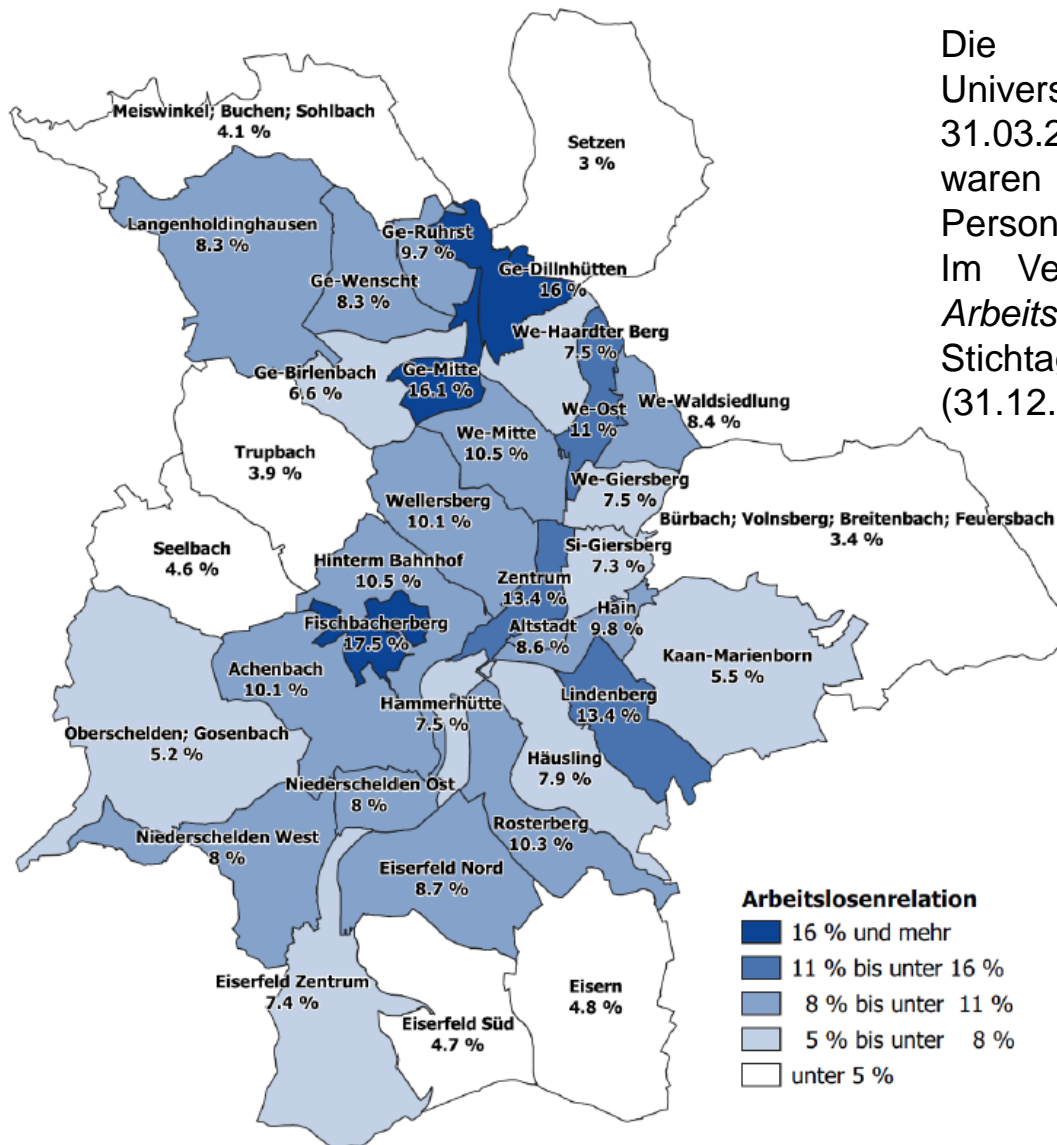
„Migrationshintergrund“ als Indikator für Armut/-gefährdung



In Siegen leben mit Stand 31.12.2019 insgesamt 27.225 Menschen, welche die Kategorie **Migrationshintergrund** trifft. Dies entspricht einem Anteil der Bevölkerung von knapp **26%** [zum Vergleich: Im Jahr 2015 lag der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund in Siegen bei 22,2%].

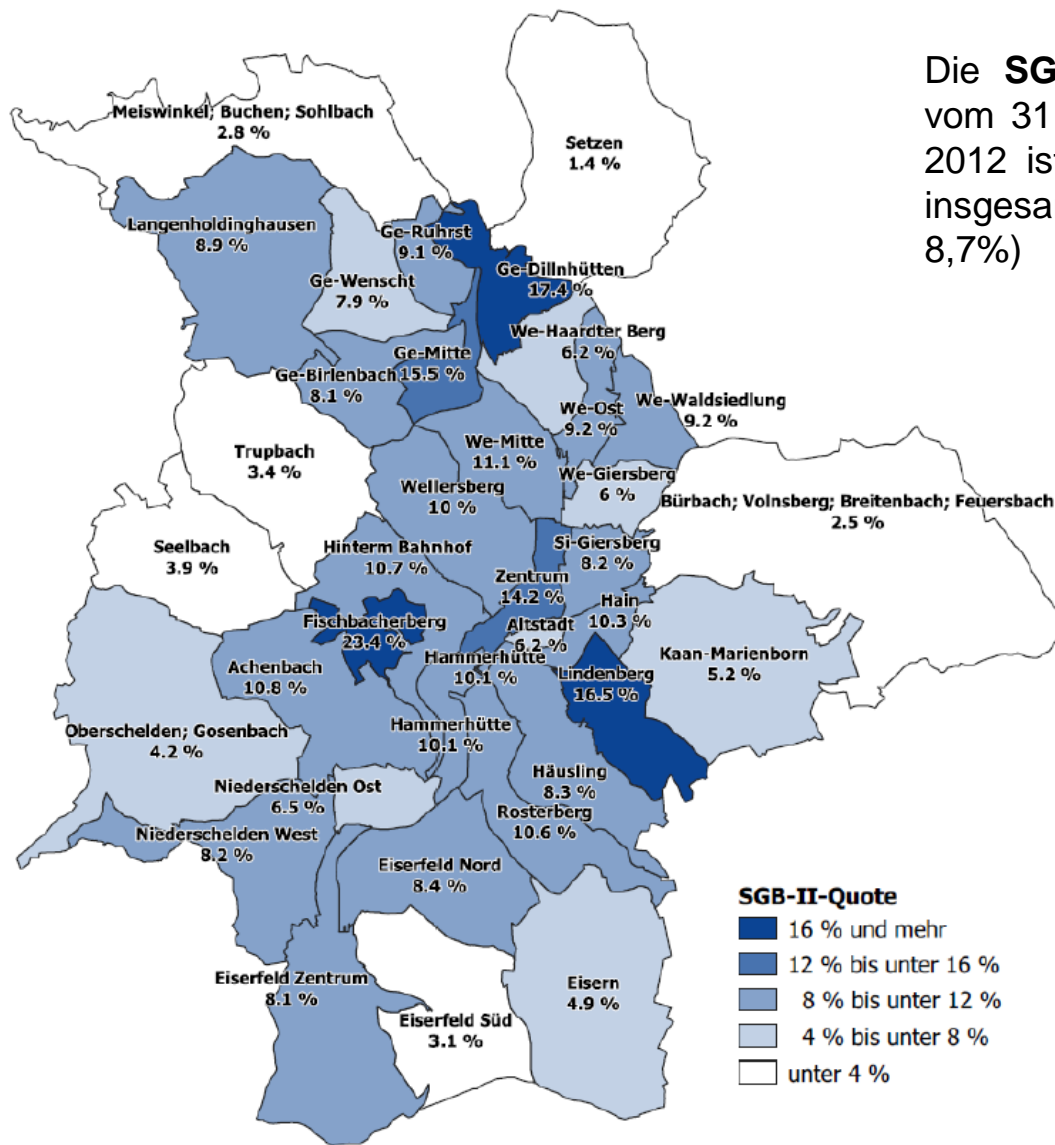
Migrationshintergrund

- 40 % und mehr
- 30 % bis unter 40 %
- 20 % bis unter 30 %
- 10 % bis unter 20 %
- unter 10 %

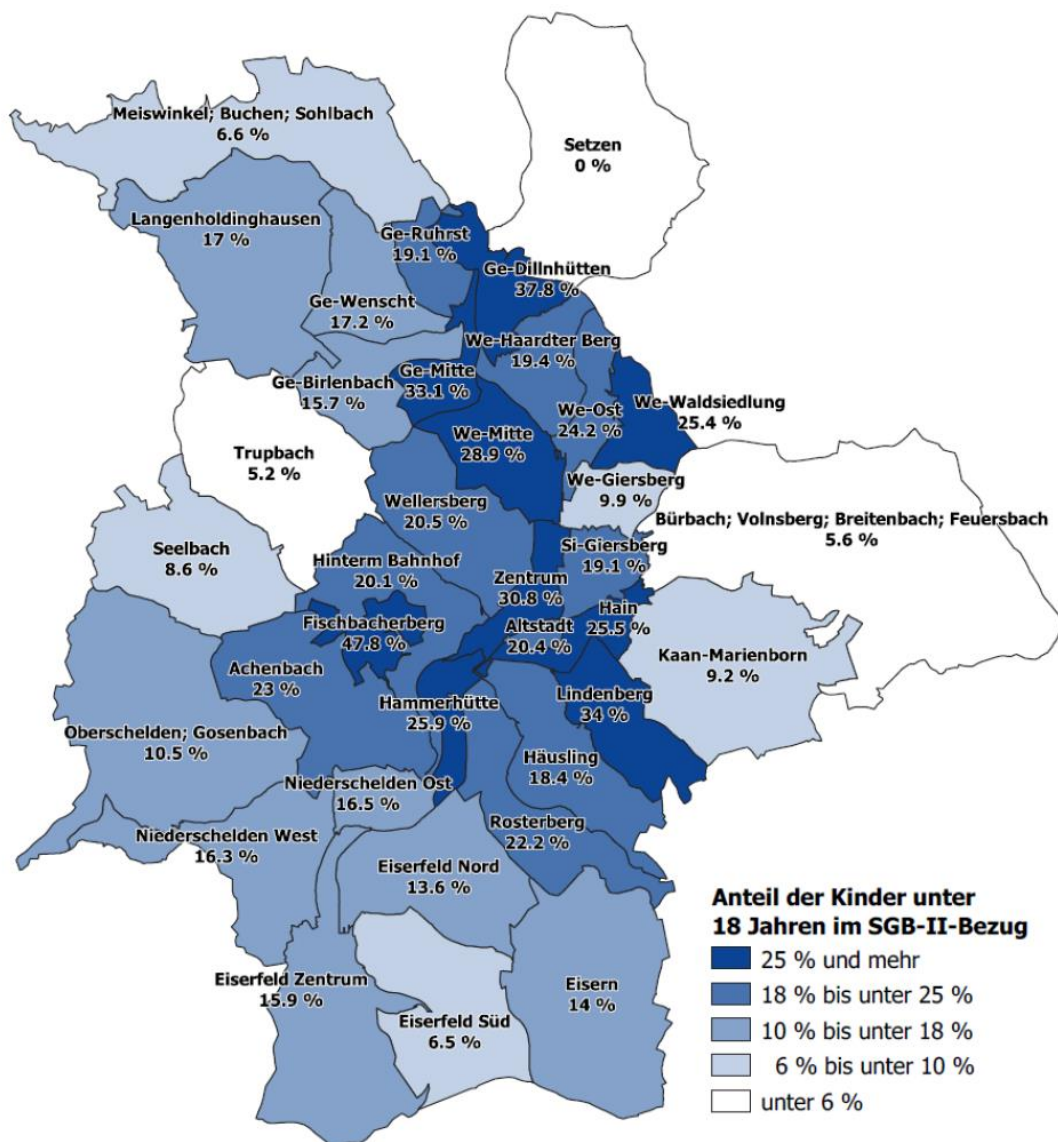


Die **Arbeitslosenrelation** der Universitätsstadt Siegen liegt mit Stand 31.03.2020 bei **8,7%**. Zu diesem Zeitpunkt waren in Siegen insgesamt 3.881 Personen arbeitslos. Im Vergleich zum Jahr 2014 ist die *Arbeitslosenrelation* im Stadtgebiet zum Stichtag 31.03.2020 gesunken (31.12.2014; 10,1%)

„SGB II – Quote“ als Indikator für Armut/-gefährdung



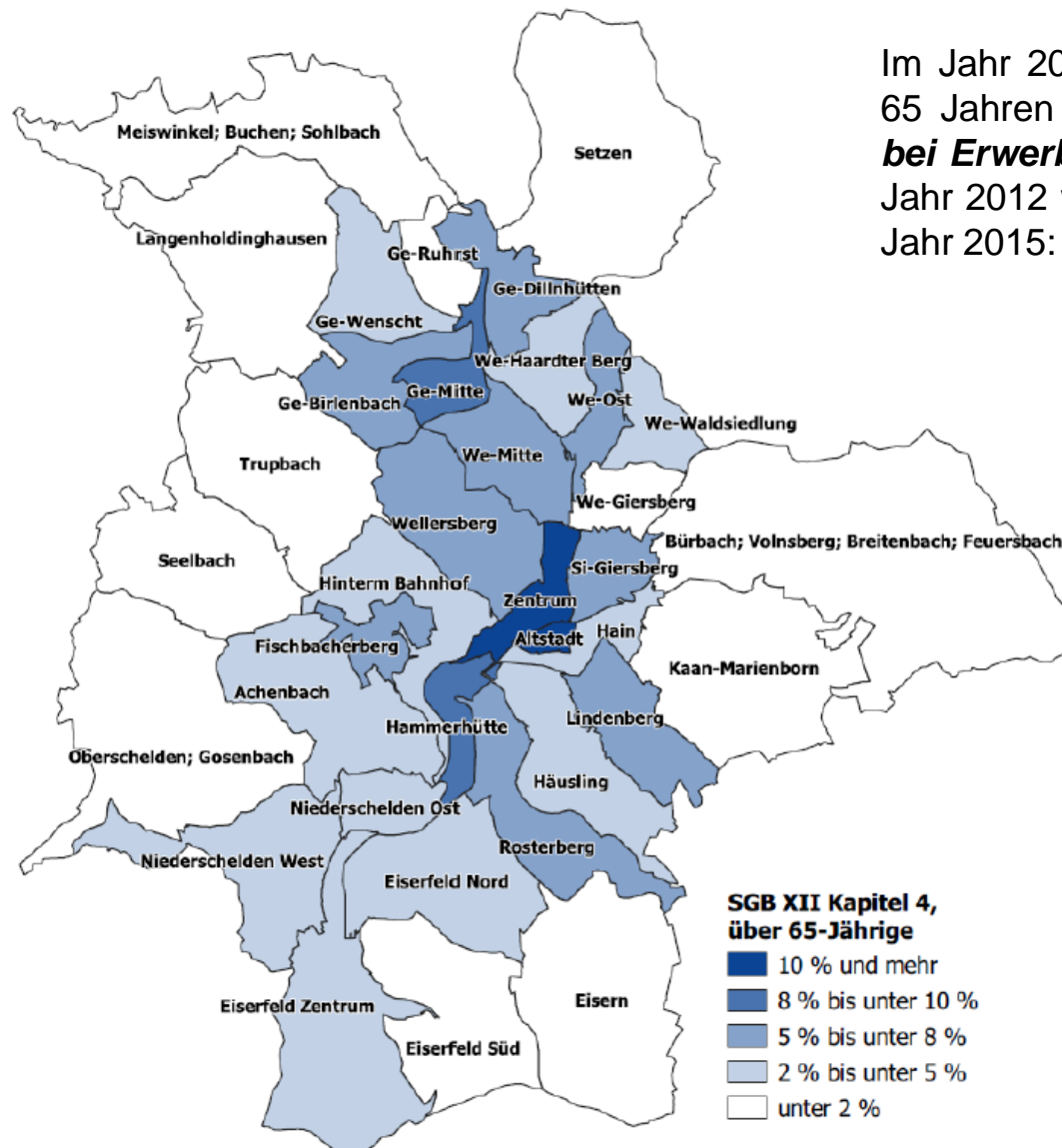
Die **SGB II-Quote** beträgt mit Stand vom 31.12.2019 für Siegen **8,9%**. Seit 2012 ist die SGB II-Quote für Siegen insgesamt leicht angestiegen (2014; 8,7%)



Die **SGB II-Quote** für Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren beträgt mit Stand vom 31.12.2019 für Siegen knapp **20%**.

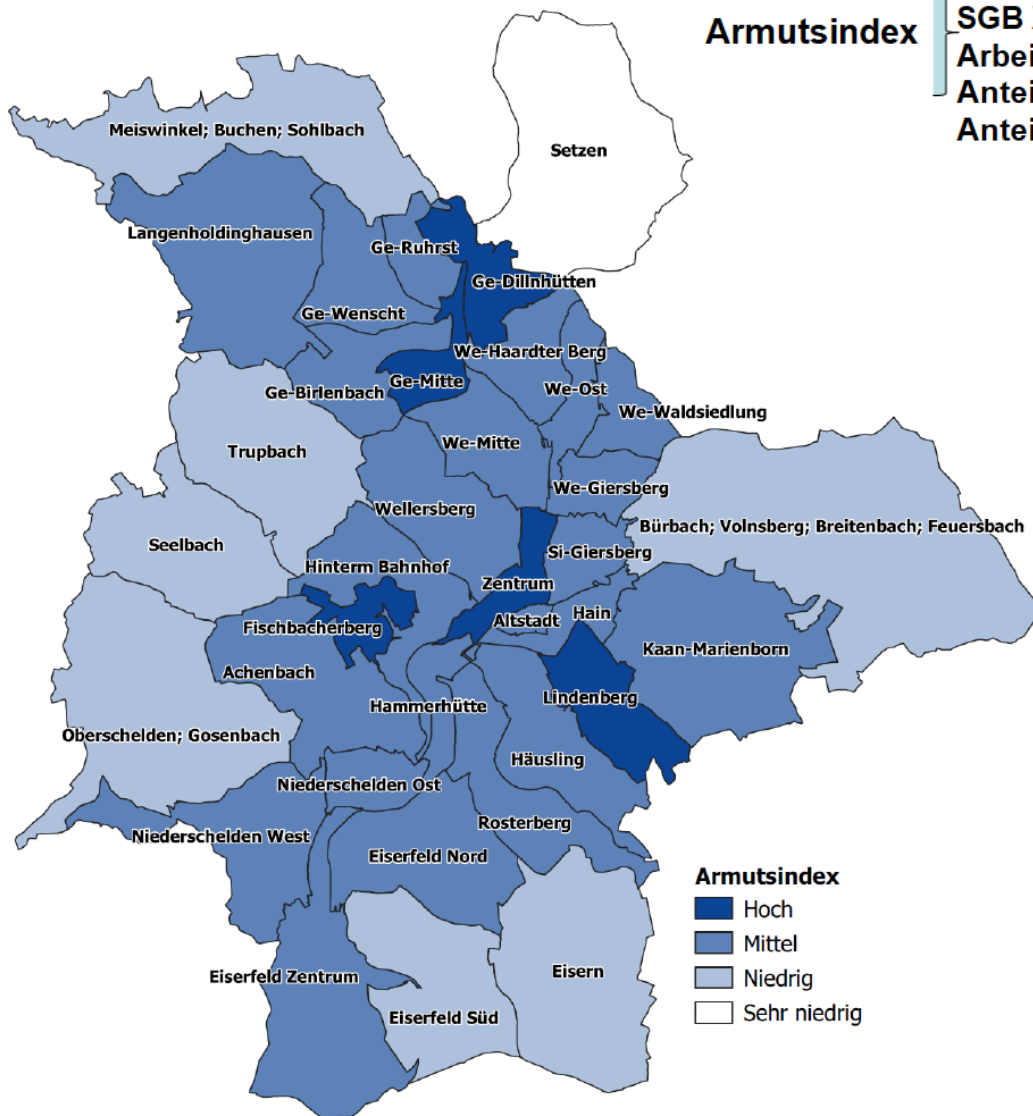
„SGB X II – Quote“ als Indikator für Armut/-gefährdung

Im Jahr 2019 bezogen **878** Personen über 65 Jahren **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** [zum Vergleich: im Jahr 2012 waren es noch 602 Personen; im Jahr 2015: 813 Personen].



Armutsindex

SGB II Quote (Grundsicherung für Arbeitssuchende/„Hartz 4“)
SGB XII Quote (Grundsicherung im Alter)
Arbeitslosenrelation
Anteil Menschen mit Migrationshintergrund
Anteil der Alleinerziehenden



Armutsindex

Hoch
 Mittel
 Niedrig
 Sehr niedrig

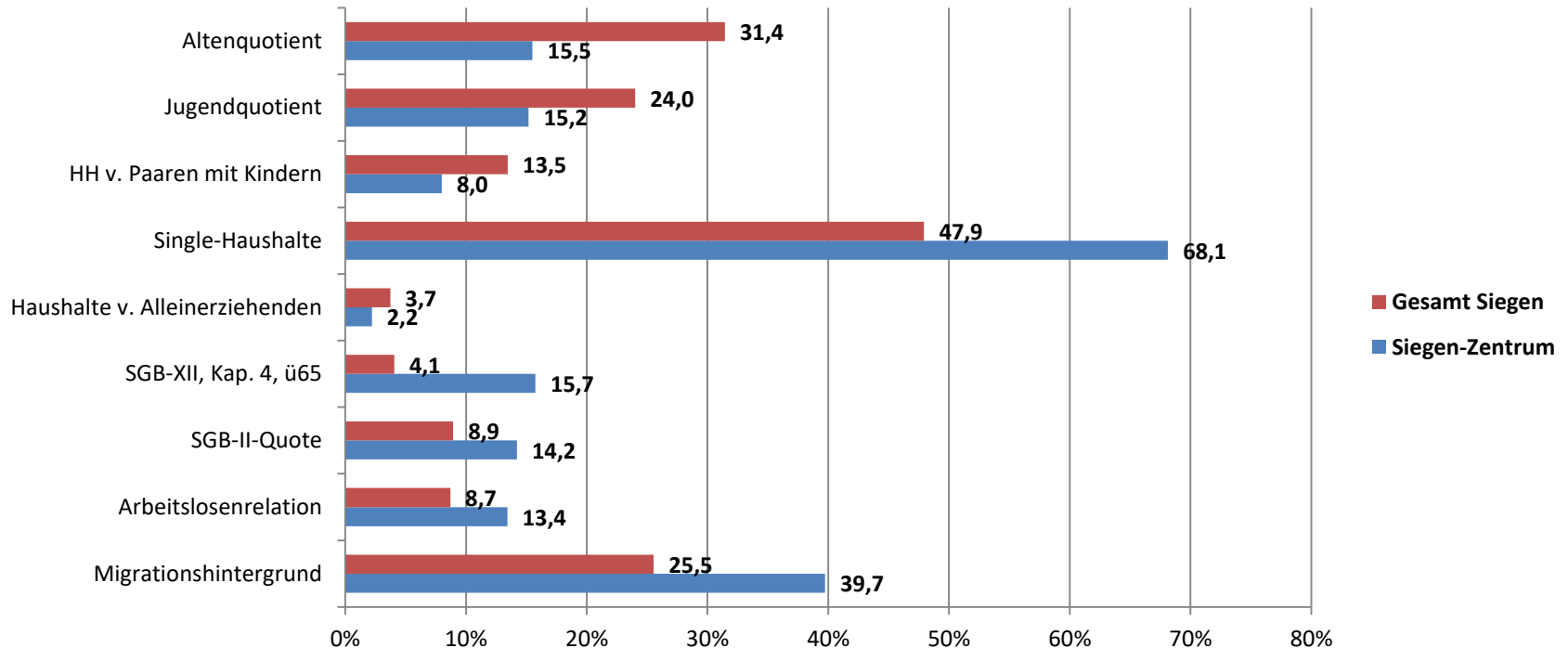
Beispiel: Siegen-Zentrum

Siegen-Zentrum	
Altersgruppen	31.12.2020
unter 3 Jahre	84
3 bis 5 Jahre	72
6 bis 11 Jahre	128
12 bis 13 Jahre	57
14 bis 17 Jahre	78
18 bis 20 Jahre	121
21 bis 26 Jahre	793
27 bis 34 Jahre	698
35 bis 44 Jahre	389
45 bis 54 Jahre	340
55 bis 64 Jahre	335
65 bis 74 Jahre	240
75 bis 84 Jahre	149
85 Jahre und älter	44
Gesamt	3.528



- 419 junge Menschen u18 (11,9%)
- 433 ältere Menschen ü65 (12,3%)

Sozialstatistikbezirk 601 Siegen-Zentrum



Der Armutsindex des Sozialstatistikbezirks 601 wurde mit einem Wert von -2,13 berechnet (zweithöchster Indexwert im Stadtgebiet). Dies bedeutet, dass in *Siegen-Zentrum* zum betrachteten Zeitpunkt vergleichsweise sehr viele Menschen leben, die aufgrund eines möglichen Zusammenschlusses mehrerer Risikolagen einem erhöhten Armutsrisiko ausgesetzt sind. Der Sozialstatistikbezirk 601 ist damit in die Kategorie „**hohes Armutsrisiko**“ einzuordnen.

Armutsgefährdungsquote (Raumordnungsregion) Siegen in %¹⁰²

Auf Ebene der *Raumordnungsregionen* werden Ergebnisse für den Raum *Siegen* sichtbar, wobei hier die Kreise Siegen und Olpe zusammengefasst betrachtet werden.

Armutsgefährdungsquoten gemessen am **Bundesmedian**¹⁰³:

Bundesland -----	Jahr											
Raumordnungsregion / Anpassungsschicht	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Nordrhein-Westfalen												
Aachen	16,8	17,0	16,8	17,6	16,6	17,9	19,7	18,6	16,9	18,8	19,0	20,5
Arnsberg	12,2	13,2	13,2	14,1	13,9	12,8	13,8	13,7	16,0	15,7	14,7	14,4
Bielefeld	14,0	14,7	15,8	15,4	14,6	15,6	15,7	16,6	16,5	16,6	16,4	16,2
Bochum/ Hagen	17,0	16,5	17,1	17,2	16,6	18,7	18,7	19,4	21,9	22,5	20,7	20,6
Bonn	12,2	11,7	11,5	12,5	13,5	14,5	13,4	13,5	15,1	15,1	14,7	16,5
Dortmund	18,2	19,9	19,7	21,0	22,1	21,4	22,0	22,0	22,2	21,4	21,1	22,0
Duisburg/ Essen	14,8	16,6	16,0	17,9	18,1	18,9	19,3	19,6	19,3	21,4	20,9	21,5
Düsseldorf	13,7	14,4	14,2	15,9	15,5	16,3	16,9	17,6	16,7	17,7	17,8	18,1
Emscher-Lippe	17,3	17,4	18,3	19,5	19,5	21,1	21,1	20,4	21,3	24,6	22,0	21,9
Köln	14,0	14,7	15,1	16,3	16,4	17,5	16,3	16,2	17,4	17,5	16,9	16,7
Münster	12,2	12,4	12,4	12,9	13,6	14,6	15,1	14,6	15,2	15,0	14,7	14,6
Paderborn	15,5	14,0	15,4	16,7	14,5	14,2	17,3	15,1	16,3	17,9	16,2	17,0
Siegen	12,8	14,1	14,2	14,1	14,8	13,1	14,6	14,4	14,2	16,6	15,6	17,8

Angelika Bohn
Dr. Andreas Matzner

Universitätsstadt Siegen
Geschäftsbereich 5 - Sozial-, Jugendhilfe- und Bildungsplanung
Weidenauer Str. 211-213 / 57076 Siegen
an.bohn@siegen.de (0271) 404 - 2126
a.matzner@siegen.de (0271) 404 - 2103